

Taufe von Mats Baumann

Recklinghausen-Süd (29.01.2017) Im Sonntagsgottesdienst erlebte die Gemeinde Recklinghausen-Süd nicht nur das Dienen des Bezirksältesten Nieland, sondern auch die Heilige Wassertaufe von Mats Baumann.

Grundlage des Sonntaggottesdienst war das Bibelwort aus Matthäus 17,5
Als er noch so redete, siehe, da überschattete sie eine lichte Wolke. Und siehe, eine Stimme aus der Wolke sprach: Dies ist mein lieber Sohn, an dem ich Wohlgefallen habe; den sollt ihr hören!

Die Botschaft des Gottesdienstes lautete: Jesus Christus ist unser Herr. Wir wollen seine Worte hören und danach tun.

Ein besonderer Höhepunkt, zu dem viele der 199 Gottesdienstteilnehmer nach Recklinghausen-Süd gekommen waren, war die Heilige Wassertaufe von Mats Baumann.

Nach unserem neuapostolischen Glaubensbekenntnis ist das Sakrament der Heiligen Wassertaufe die erste und grundlegende Gnadenmitteilung des dreieinigen Gottes an den Menschen. Sie ist Abwaschung der Erbsünde und Aufnahme in die Gemeinschaft derer, die an Jesus Christus glauben und ihn als ihren Herrn bekennen. Der dreieinige Gott öffnet dem Menschen den Weg zum Heil in Christus. Der Täufling gelobt, die Sünde zu meiden und sein Leben in der Nachfolge Christi zu führen.
Da Mats dieses Versprechen noch nicht selber geben konnte, taten dies seine Eltern für ihn.

Nicht nur der Gottesdienst, sondern besonders die Taufhandlung wurde mit viel Musik umrahmt. So leitete Marie, die große Schwester von Mats, mit Blockflötenspiel und Gesang die Handlung ein. Danach gab es Gesang und Flötenspiel. Den musikalischen Schlusspunkt setzte der spontan gegründete Chor der Sonntagschulkinder.

Nach dem Gottesdienst waren alle Teilnehmer zur traditionellen Currywurst und vielen anderen Leckereien eingeladen.

Text und Bilder F. Schulz

29. Januar 2017

Text: F.S.

Fotos: F.S.



MATS


MATS
MAUD















118
87
314














